



Technische Betriebe Flawil

## Jahresbericht 2022





# Technische Betriebe Flawil

## Bericht des Präsidenten

Im Laufe des Geschäftsjahrs 2022 normalisierte sich glücklicherweise die Situation im Umgang mit der Pandemie zunehmend; umso hektischer entwickelte sich aber die Preissituation an den Energiemärkten. Der Krieg in der Ukraine, die Sanktionen gegen Russland, die Reduktion der Gaslieferungen sowie spekulative Elemente führten zu nie dagewesenen Preiserhöhungen für Haushalte und Industrie. Die Folgen dieser Ereignisse führten zu einer realen Gefahr einer Energiemangellage auch in der Schweiz. Alle Schweizer Versorgungsunternehmen, aber auch das Team der Technischen Betriebe Flawil, waren an allen Fronten stark gefordert.

Die Preisentwicklungen an den Energiebörsen erreichten im Jahr 2022 noch nie dagewesene Höhen. Durch eine über drei Jahre gestaffelte Beschaffungsphilosophie haben die Technischen Betriebe Flawil versucht, den Energiepreis so konstant und günstig wie möglich zu halten. Angesichts der bereits beschafften Energie ist aber davon auszugehen, dass die Kosten für die Versorgung mit Strom und Gas in den Jahren 2023 und 2024 noch deutlich höher ausfallen werden. Es besteht aber auch die Hoffnung, dass sich die Preise ab 2025 wieder nach unten bewegen könnten.

Um sich auf eine Energiemangellage vorzubereiten, wurde ein interner Krisenstab gebildet, welcher verschiedene vorsorgliche Massnahmen und die Umsetzung der nationalen Vorgaben «OSTRAL» für Strom und «KIO Gas» für die Gasversorgung in die Wege geleitet sowie Massnahmen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in einer allfälligen Mangellage geprüft und umgesetzt hat.

Die operative Führung unter der Leitung von Luca Zillig-Klaus hat die Bewährungsprobe im sehr anspruchsvollen Geschäftsjahr 2022 bestens bestanden. Die vorbildliche Umsetzung aller erwähnten Massnahmen hat letztlich dazu geführt, dass alle Geschäftsbereiche positiv abgeschlossen haben und die Technischen Betriebe Flawil trotz aller Herausforderungen und Unsicherheiten auf ein operativ und finanziell erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurückblicken dürfen.

Auf Ende Geschäftsjahr 2021 erklärte Nicolas Härtsch aus beruflichen Gründen leider seinen Rücktritt. Er hat die Technischen Betriebe Flawil als Verwaltungsratspräsident per 01.01.2017 in die Ausgliederung geführt und dann während fünf Jahren engagiert und umsichtig geleitet. Der Verwaltungsrat sowie die ganze Belegschaft der Technischen Betriebe Flawil danken Nicolas Härtsch an dieser Stelle für sein langjähriges und umsichtiges Wirken ganz herzlich. In der Folge wurden drei Verwaltungsratssitze öffentlich ausgeschrieben. Aus den 62 Bewerbungen wurden Muriel Gschwend (Wolfertswil), Vera Brannen (Flawil) und Dominik Linder (Gossau) vom Gemeinderat per 01.01.2022 in den Verwaltungsrat gewählt. Als Nachfolger von Nicolas Härtsch wählte der Gemeinderat den bisherigen Verwaltungsrat Fredy Brunner (St.Gallen).

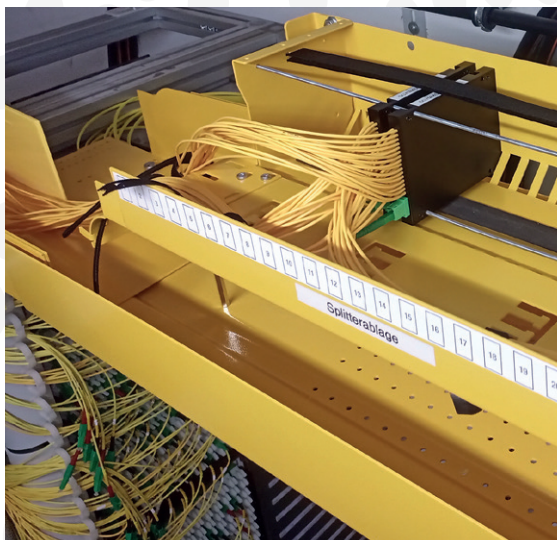
Im Geschäftsjahr wurden verschiedene interne Projekte angegangen. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben die «TBF-Strategie 2030» erarbeitet, welche durch die Kenntnismahme durch den Gemeinderat offiziell in Kraft gesetzt wurde. Im Anschluss startete das Unternehmensentwicklungsprojekt mit dem Ziel, Organisation, Zusammenarbeit und Führung auf die «TBF-Strategie 2030» abzustimmen. Das Projekt der IT-Verselbstständigung wurde aufgegleist und die e-Rechnungen bereits eingeführt. Die aktuell grössten Herausforderungen werden aber die Sicherstellung und die Preisgestaltung der Strom- und Gasversorgung sein.

Der Verwaltungsrat dankt dem Team der Technischen Betriebe Flawil für den engagierten erfolgreichen Einsatz zum Wohle des Unternehmens und der Kunden und stellt erfreut fest, dass die Teamarbeit auf einem gesunden Fundament steht und auch in schwierigen Zeiten stabil funktioniert. Er wünscht dem ganzen Team für die Zukunft alles Gute und ist überzeugt, dass die Weichen gut gestellt sind.

Flawil, 10. März 2023

Fredy Brunner  
Präsident des Verwaltungsrates

Erweiterbarer Sunrise Splitter im Point of Presence (POP)



### Verwaltungsrat

Fredy Brunner	Präsident
Michael Hugentobler	Vizepräsident
Vera Brannen	Mitglied
Muriel Gschwend	Mitglied
Marcel Kuhn	Mitglied
Dominik Linder	Mitglied
Markus Lichtensteiger	Mitglied (Gemeinderat)

### Geschäftsführung

Luca Zillig-Klaus

### Bereiche

Elektrizität Netz  
Gas / Wasser Netz  
Markt & Kunden  
Administration

### Leitung

Christof Rechsteiner  
Manfred Langhard  
Luca Zillig-Klaus  
Susanne Haas

### Anzahl Mitarbeitende

26



# Technische Betriebe Flawil

## Jahresrechnung 2022 konsolidiert

CHF

<b>Betriebsertrag</b>	<b>19'755'345</b>
Verkaufsertrag Energie / Netz Wasser	16'689'759
Diverse Erträge	1'548'018
Aktivierung Projekte	1'517'568
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-18'088'561</b>
Beschaffung Energie / Wasser	-7'742'218
Beschaffung Netz	-3'348'618
Material / Bau- und Fremdleistungen	-3'254'993
Personalaufwand	-2'463'191
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-1'279'541
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen / Zinsen</b>	<b>1'666'784</b>
Abschreibungen	-798'760
Finanzen	-116'015
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>752'009</b>
Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	0
Zusatzabschreibungen	0
Ablieferung an die Gemeinde (+ CHF 719'000 für Verzinsung Dotationskapital und Abgaben Strassennutzung / EW-Netz)	-481'000
<b>Unternehmenserfolg konsolidiert</b>	<b>271'009</b>
Zuweisung Reserven	-271'009

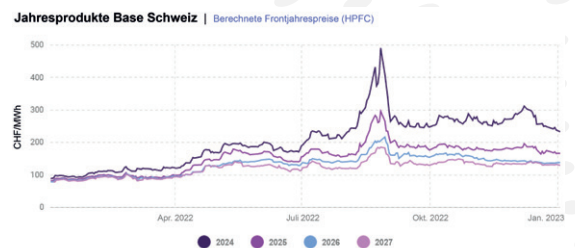
## Bilanz per 31. Dezember 2022

nach Gewinnverwendung

CHF

<b>Total Aktiven</b>	<b>19'073'287</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>13'164'484</b>
Flüssige Mittel	4'903'857
Forderungen	7'967'011
Material / angefangene Arbeiten	189'603
Aktive Rechnungsabgrenzung	104'013
<b>Anlagevermögen</b>	<b>5'908'803</b>
Finanzanlagen	3'000'000
Beteiligungen	168'602
Anlagen Elektrizitätsversorgung	241'419
Anlagen Gas	96'132
Anlagen Wasser	899'441
Anlagen FTTH / TV-Netz	0
Übrige Anlagen	1'503'209
<b>Total Passiven</b>	<b>19'073'287</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>8'596'157</b>
Laufende Verpflichtungen	2'261'799
Passive Rechnungsabgrenzungen	222'879
Rückstellungen	2'110'165
Arbeitspreisreserve EGO / OpenEP	3'199'390
Deckungsdifferenz EW-Netzentgelt	448'100
Verbindlichkeiten	353'824
<b>Eigenkapital</b>	<b>10'477'130</b>
Dotationskapital	5'000'000
Reserven	5'477'130

Die auf den Ukraine-Krieg und die sich abzeichnende Energiemangellage zurückzuführenden Strom- und Gaspreisentwicklungen im Jahr 2022 haben ganz Europa erschüttert und werden auch in den kommenden Jahren Auswirkungen zeigen. In vielen Nachbarländern und auch in der EU wurden von der Politik Preisobergrenzen festgelegt, um solche Marktbewegungen zukünftig zu verhindern.



Die Strompreisentwicklungen der Jahresprodukte Base 2024–2027 in Schweizer Franken pro Megawattstunde



## Technische Betriebe Flawil

### Energie

Der Strom- wie auch der Gasabsatz waren massgeblich beeinflusst von den Auswirkungen und Massnahmen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine. In der ersten Hälfte des Jahres waren es vorwiegend die Preisentwicklungen, die zu reden gaben. In der zweiten Hälfte des Jahres standen die Sparmassnahmen im gesamten Westen von Europa zur Verhinderung einer Energiemangellage im Zentrum. Dies, zusammen mit dem sehr milden Wetter im letzten Quartal des Jahres, hat zu einem spürbaren Absatzrückgang geführt.

Erneut hat unsere Kundschaft ausnahmslos erneuerbaren Strom und im Gasgeschäft einen Anteil von 20 Prozent Biogas bezogen. Die Hälfte des Biogases stammt aus der Schweiz. Die andere Hälfte kommt aus der EU und entspricht unseren Schweizer Biogas-Grundsätzen. Das ist erneut ein namhafter Beitrag unserer Kundinnen und Kunden für die Energiewende und den Klimaschutz.

Im Jahr 2022 musste zeitweise für Strom über 1 Franken pro Kilowattstunde und für Gas über 30 Rappen pro Kilowattstunde bezahlt werden. Die mehrjährige, risikominimierende Beschaffungsstrategie verhindert Preisspitzen (Glättung), aber nicht einen generellen Preisanstieg. Die Auswirkungen der nach wie vor anhaltenden Hochpreisphase werden sich auch 2024 und in den folgenden Jahren zeigen.

### Elektrizität Netz

War in der Vergangenheit der Strombezug massgebend für die Netzdimensionierung, wird es in Zukunft verstärkt die Stromproduktion und Rücklieferung ins Netz sein. Im Industriequartier Glatthalde stehen grosse, für die Stromproduktion geeignete Dächer zur Verfügung. Mit der neuen Trafostation auf dem Areal der Brunner Umweltservice AG ist einerseits die stabile Versorgung der umliegenden Liegenschaft, andererseits der Abtransport von Strom aus zukünftigen Produktionsanlagen sichergestellt.

Im Wisental wurde die Trafostation saniert und vergrössert, damit der Anschluss der neuen Überbauung inklusive des angekündigten Fachmarktes möglich wird. Die 2021 begonnenen Arbeiten an der Verbindung Enzenbühl bis Botsberg wurden mit dem Einzug des neuen Mittelspannungskabels abgeschlossen.

### Gas Netz

Das Flawiler Erdgas wird von der Erdgas Ostschweiz AG in der Übergabestation Degenau geliefert. 2022 wurde die Sanierung dieser Station sowohl gebäudetechnisch als auch mess- und regeltechnisch gestartet. Die redundante Auslegung der Armaturen zusammen mit einer sorgfältigen Planung sorgen dafür, dass Flawil und andere angeschlossene Versorgungsgebiete keine Unterbrüche erfahren.

Das Flawiler Gasnetz ist in einem guten Zustand. Dieser wird durch die kontinuierlichen Unterhalts- und Kontrollarbeiten aufrechterhalten. In Degersheim sind zudem die Hauptleitung und die Hauszuleitungen an der Bühlstrasse saniert worden.

### Energie

	CHF
<b>Ertrag</b>	<b>8'166'688</b>
Verkaufsertrag Elektrizität	3'576'279
Verkaufsertrag Gas	4'590'409
<b>Aufwand</b>	<b>-8'068'813</b>
Beschaffung Elektrizität	-3'503'618
Beschaffung Gas	-4'193'504
Material / Bau- und Fremdleistungen	-71'997
Personalaufwand	-220'811
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-92'918
Finanzen	14'035
<b>Spartenergebnis</b>	<b>97'875</b>

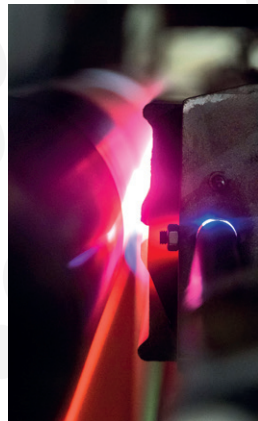
**Mildes Wetter und Energiesparmassnahmen haben zu starkem Absatzrückgang beigetragen. Gegenüber der Planung wurden rund 4 Prozent weniger Strom und rund 9 Prozent weniger Gas verkauft.**

### Elektrizität Netz

	CHF
<b>Ertrag</b>	<b>5'597'061</b>
Verkaufsertrag	5'255'642
Aktivierung Projekte	341'419
<b>Aufwand</b>	<b>-5'286'633</b>
Beschaffung Netz	-2'826'417
Material / Bau- und Fremdleistungen	-781'248
Personalaufwand	-988'727
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-539'702
Abschreibungen	-100'000
Finanzen	-50'539
<b>Spartenergebnis</b>	<b>310'428</b>

### Gas Netz

	CHF
<b>Ertrag</b>	<b>1'944'605</b>
Verkaufsertrag	1'944'605
Aktivierung Projekte	0
<b>Aufwand</b>	<b>-1'684'022</b>
Beschaffung Netz	-522'201
Material / Bau- und Fremdleistungen	-196'175
Personalaufwand	-442'594
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-340'358
Abschreibungen	-150'000
Finanzen	-32'694
<b>Spartenergebnis</b>	<b>260'583</b>



Sengmaschine der Firma AG Cilander im Isenhammer



Neue Trafostation Brunner, Glatthalde

Sanierung Werkleitungen Bühlstrasse Degersheim





## Technische Betriebe Flawil

### Wasser

Die Bausaison begann 2022 mit der Sanierung der Werkleitungen im Kerbelring und dem Neubau des Stufenpumpwerks Schützenwiese. Die Werkleitungen konnten wie geplant saniert und das Projekt «Kerbelring» abgeschlossen werden. Der Roh- und Innenausbau des Pumpwerks verlief ebenfalls nach Plan. Lieferengpässe bei den Photovoltaikanlagen (Dach und Fassade) verzögerten jedoch die geplante Fertigstellung um mehrere Monate.

Die rund 500 Meter lange Hauptleitung vom Oberen Botsberg über den Mittleren Botsberg zum Primelweg stellt die Trinkwasserversorgung des westlichen Flawil ab dem Reservoir Magdenau sicher. Sie wurde im Frühsommer 2022 in Rekordzeit saniert. Der Abschluss der Baustelle auf dem Oberen Botsberg war mit Wartezeit verbunden, da aus Gründen der Effizienz gleichzeitig mehrere Baustellen mit dem Belageinbau abgeschlossen wurden.

Mitte des Jahres startete die Erneuerung der Hauptleitung zum Reservoir Magdenau. Die alte Leitung verlief in der Strasse nach Magdenau. Die Strasse bzw. der gesamte Hang sind kontinuierlich in Bewegung. Bei einem grösseren «Rutsch» drohte die Hauptleitung zu brechen und der Inhalt des Reservoirs Magdenau (1'200'000 Liter) auszulaufen. Die neue Leitung berücksichtigt die Bewegungen des Hanges und reduziert das Risiko eines Leitungsbruchs auf ein Minimum.

Im Verlauf des Jahres wurde zudem die Verbindung des Reservoirs Landberg über die Stocken zum neuen Stufenpumpwerk Schützenwiese erneuert. Im Grundwasserpumpwerk Stocketen in Niederbüren wurden zwei Pumpen einer Neuwertrevision unterzogen.

### Kommunikation / Übriges

Der Betrieb des Flawiler Glasfasernetzes (Fiber to the Home, FTTH) ist gut angelaufen. Zur Steigerung der Attraktivität des Netzes wurde die Partnerschaft mit der Thurcom unterzeichnet. Als Netzpartner können die TBF neu Thurcom-Abonnemente in den Bereichen Internet, Telefonie und Fernsehen beraten und abschliessen. Seit Mitte des Jahres 2022 sind die TBF Netzpartner der Swiss Fibre Net AG, welche hauptsächlich die Signale von Sunrise und Salt vermittelt. Sunrise kann seit Beginn der Partnerschaft ihre Angebote über die TBF-eigenen Glasfasern senden. Salt plant, diese Möglichkeit im Verlauf des Jahres 2023 zu erwerben.

Im vergangenen Jahr haben die TBF in Zusammenarbeit mit der Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Flawil auf dem Dach des Kindergarten Grund eine Photovoltaikanlage installiert. Die integrierte Anlage wurde im Ortsbildschutzgebiet realisiert und produziert pro Jahr rund 78'000 Kilowattstunden Strom. Das reicht für die Versorgung von rund 17 Haushalten (Kategorie H4 gemäss ElCom).

Die öffentliche Beleuchtung in Flawil gehört der Gemeinde und wird von den TBF unterhalten und betrieben. Die Umrüstung auf LED erfolgt nachhaltig (so wenig funktionierende Leuchtmittel wie möglich wegwerfen) und effizient (ganze Strassenzüge anstatt einzelne Lampen). Aktuell sind von insgesamt 1239 Kandelabern rund 36 Prozent auf LED umgerüstet.

### Wasser

	CHF
<b>Ertrag</b>	<b>2'502'713</b>
Verkaufsertrag	1'579'774
Aktivierung Projekte	922'939
<b>Aufwand</b>	<b>-2'492'852</b>
Wasserbezugskosten	-45'096
Material / Bau- und Fremdleistungen	-1'467'003
Personalaufwand	-441'735
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-328'792
Abschreibungen	-198'760
Finanzen	-11'466
<b>Spartenergebnis</b>	<b>9'861</b>

**Der Unterhalt des Netzes und der Anlagen im Jahr 2022 war intensiv und wird es in den kommenden Jahren bleiben. Die 2022 aktualisierte generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) ist die Basis für die langfristige Sanierungsplanung.**



Hauptleitung Oberer Botsberg-Primelweg

### Kommunikation / Übriges

	CHF
<b>Ertrag</b>	<b>1'544'279</b>
Verkaufsertrag Kommunikation	567'761
Verkaufsertrag Übriges / Dienstleistungen	723'309
Aktivierung Projekte	253'209
<b>Aufwand</b>	<b>-1'471'017</b>
Material / Bau- und Fremdleistungen	-738'570
Personalaufwand	-369'323
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	22'228
Abschreibungen	-350'000
Finanzen	-35'352
<b>Spartenergebnis</b>	<b>73'262</b>

**Seit 2022 werden Sunrise-Angebote in Flawil über das FTTH-Netz der TBF geliefert. Bereits konnten 73 Neuanschlüsse realisiert werden. Zukünftig wird mit jährlich über 100 Neuanschlüssen gerechnet. Verhandlungen mit weiteren Providern sind am Laufen.**



LED-Leuchte Unterstrasse



# Technische Betriebe Flawil

## Kennzahlen 2022

### Elektrizität

Energieverkauf	GWh	45,9
Netz Transport	GWh	53,2
Mittelspannungsnetz	m	23'920
Niederspannungsnetz	m	74'498
Trafostationen		45
Verteilkasten		203
Strassenlampen		1'239
Kunden (Zähler)		5'706

### gazenergie

Gasverkauf	GWh	75,7
Netz < 1 bar	m	85'078
Netz 1–5 bar	m	11'515
Druckreduzierstationen		20
Kunden (Zähler)		1'456

### Wasser

Wasserverkauf	m <sup>3</sup>	700'317
Gewinnung Grundwasser	m <sup>3</sup>	495'710
Gewinnung Quellwasser	m <sup>3</sup>	195'412
Wasserbezug von Dritten	m <sup>3</sup>	80'967
Verteilnetz	m	111'850
Transportleitung	m	7'954
Pumpwerke		5
Reservoir		5
Reservoirvolumen	m <sup>3</sup>	3'800
Hydranten		325
Kunden (Zähler)		2'072

### Glasfasernetz (FTTH)

Erschlossene EFH		1'186
Erschlossene MFH		802
Anschlüsse		5'175
Kabellänge	m	389'554

### Solarstrom

Anlagen und Produktion im Verteilnetz Flawil (inkl. KEV)

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl [Stück]	31	37	46	56	66	75	80	99	135	185
Installiert Leistung [Kilowatt Peak, kWp]	729	837	922	1'631	1'762	1'909	2'116	2'468	2'953	3'729
Produktion [Megawattstunden, MWh]	474	653	778	875	1'020	1'108	1'181	1'464	1'615	2'508

**Die 2022 erstellte integrierte Photovoltaikanlage (PVA) auf dem Kindergarten Grund erfüllt alle Anforderungen des Ortsbildschutzes und liefert pro Jahr Strom für rund 17 Haushaltungen.**



Neue, integrierte PVA auf dem Kindergarten Grund

Abkürzungen:

kW	Kilowatt (Leistung)
kWp	Kilowatt Peak (max. Leistung)
kWh	Kilowattstunden (Energiemenge)
MWh	Megawattstunden
GWh	Gigawattstunden

### Technische Betriebe Flawil

Wilerstrasse 163  
9230 Flawil

071 394 90 00  
info@tbflawil.ch  
www.tbflawil.ch

Der Ausbau der Photovoltaikanlagen im Verteilnetz der TBF steigt stetig. Seit 2020 ist ein starker Ausbau zu erkennen. Der Strom aus den Photovoltaikanlagen entspricht 5,5% der von den TBF verkauften Energie.